

Presseinformation

Berufskolleg Lehnerstraße aus Mülheim an der Ruhr erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Berufsschüler überzeugen Jury mit interkulturellem Musikprojekt

Mülheim an der Ruhr, den 03.11.2016: Das Berufskolleg Lehnerstraße ist für sein europäisches Schulprojekt über ein friedliches Zusammenleben der Kulturen ausgezeichnet worden. Es erhielt für „A Peace Song - Peace4all“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2016 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise sowie Urkunden zur Anerkennung.

Innerhalb des Projekts haben Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklasse, unterstützt durch Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums des Berufskollegs, ein selbst geschriebenes Friedenslied aufgenommen. Die 17- bis 20-Jährigen, viele von ihnen Geflüchtete und Asylbewerber, erlebten durch die Zusammenarbeit, wie wichtig Respekt und Toleranz für die Harmonie im Zusammenleben und in der Musik sind. Das Projekt fand in Kooperation mit einer italienischen Schule in Como sowie dem Jugendzentrum Georgstraße in Mülheim statt, welches die Aufnahmen in einem Tonstudio ermöglichte. Als gemeinsame Sprache nutzten die Projektpartner Deutsch und Englisch.

„Ein wunderbares Projekt und ein Song, der unter die Haut geht. Darin setzen sich junge Menschen, die geflüchtet sind und bisher kaum Deutsch sprechen, mit der Bedeutung von ‚Heimat‘ und ‚Frieden‘ auseinander. So erfahren wir, wie sich ein Neuankömmling in Deutschland fühlt und welches Glück Menschen hier empfinden, in Freiheit zu leben“, erklärte NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann. „Die eTwinning-Schulpartnerschaften fördern neben dem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien die Fremdsprachenkenntnisse und ermöglichen den Austausch von Schülerinnen und Schülern in ganz Europa“, so die Ministerin.

Über eTwinning

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind über 160.000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/12522>

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich
Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn
Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333

antje.schmidt@kmk.org
www.kmk-pad.org